weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 30/2025
Freitag, 17. Oktober 2025

Diese Ausgabe erscheint
auch online

SA 18.10. SO 19.10.

SA 9–19 UHR | SO 11–18 UHR

WEINGARTEN JAHRMARKT

VERKAUFS-
OFFENER SONNTAG
12.30 – 17.30 UHR

KINDERSPASS

VERGNÜGUNGSPARK
AM LÖWENPLATZ
KARUSSELLS

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Martinshöfe
Es geht voran auf der Baustelle des zukünftigen Quartiers Martinshöfe. Der Bauherr ist in die nächste Bauphase gestartet und stellt die Planung der nächsten Wochen vor.

Seite 3:
Trauer um Professor Kruse
Weingarten nimmt Abschied von dem Historiker und PH-Professor Dr. Norbert Kruse, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Seite 3:
Fortbildung im Ehrenamt
Zum Thema „Wie baut mein Verein eine gute, moderne, übersichtliche Website?" bieten Stadt und Vhs im November einen Workshop an.

Seite 4:
Geistliches Wort
Die katholische Hochschulseelsorgerin Tabea Maillet freut sich, dass Weingarten mit den Studierenden zu Semesterbeginn immer wieder bunt und lebendiger wird.

weingarten

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 17. BIS 23. OKTOBER 2025

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

Samstag
Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 463 641

Sonntag
Welfen-Apotheke, Boschstraße 12,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 48 080

Montag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 43 799

Dienstag
Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 96 866
Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 77 32

Mittwoch
Dreiländer-Apotheke, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 65 075
Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

Donnerstag
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 588

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Kleintierpraxis A. Kirsch 0751 / 95 884 400
Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus, Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5 sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheitliche Öffnungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils 9 bis 12 Uhr.
- Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
- Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen geöffnet:

- Montag 14 bis 16 Uhr.
- Dienstag 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus, Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen (Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benötigen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte nutzen Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie mit wenigen Klicks online einen Termin unter www.stadt-weingarten.de/termine oder melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

- Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr.
- Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr sowie
- Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in den Herbstferien
In den Schulferien - am Freitag, den 31. Oktober - erscheint „Weingarten im Blick" nicht. Die Redaktion bittet alle Vereine und Institutionen, die im Amtsblatt Artikel veröffentlichen, dies bei ihrer Planung zu beachten und auf die Ausgaben am 24. Oktober oder 7. November auszuweichen. Vielen Dank!

Öffentliche Bekanntmachungen
Die Stadt Weingarten veröffentlicht Amtliche Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite www.stadt-weingarten.de. Sie können die jeweiligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf der Website:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG

THEMEN DER WOCHE

STADTENTWICKLUNG

Baustellen-Update „Martinshöfe“

Dank guter Witterung schreiten die Arbeiten auf der Baustelle der künftigen „Martinshöfe“ erfolgreich voran. Der Bauträger BUWOG stellt hier in regelmäßigen Abständen die Fortschritte und die weitere Planung vor.

Die BUWOG startet die nächste Bauphase für das Quartier der Martinshöfe. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten auf dem Areal der ehemaligen Schuler-Fabrik nehmen die Erdarbeiten derzeit Fahrt auf.

Was ist bisher passiert auf der Baustelle, und was sind die nächsten Schritte?

- In den vergangenen Wochen wurden vor Ort umfangreiche Vermessungsarbeiten und Probebohrungen durchgeführt. Dabei wurde ein bisher noch nicht bekanntes Betonfundament im Boden entdeckt, das mittlerweile durch eine Fachfirma entfernt werden konnte. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um mit den eigentlichen Bauarbeiten im Bereich der Erdarbeiten fortzufahren. Bei Umwandlung von vormals industriell genutzten Arealen sind solche Fundamentfunde nicht ungewöhnlich.
- Parallel wurden die Verbauarbeiten beziehungsweise Spritzbetonarbeiten begonnen und mit der Erstellung von Holzausfachung gestartet. Aufgrund der Größe der Baustelle werden diese Arbeiten dauern und noch bis voraussichtlich Ende November anhalten. Spritzbeton wird im Baugrubenverbau eingesetzt, um die Wände der Baugrube zu stabilisieren. Dabei wird Beton mit Druck auf die Erdwand aufgespritzt. Der Spritzbeton verfestigt die Oberfläche sofort und verhindert, dass Erdreich nachrutscht. Insbesondere Außentemperaturen und Witterung können hier die Dauer der Arbeit beeinflussen, da Trocknungszeiten diesbezüglich variieren.
- Mittlerweile wurde der Baugrubenaushub vor Ort begonnen. Das ausgehobene Erdmaterial wird auf Rückstände aus der Zeit der früheren industriellen Nutzung überprüft und nach Freigabe wiederverwendet oder – im Falle einer Kontamination – abgefahren.
- Voraussichtlich ab Kalenderwoche 44 (27. Oktober 2025) startet die Arbeit am Los 3 auf Höhe der Schussenstraße. Dort wird ein großes Einlaufbauwerk errichtet, was eine temporäre Vollsperrung der Schussenstraße (Hausnummern 6–9) inklusive Gehweg und Halteverbot erforderlich macht. Die Umleitung ist großräumig ausgeschildert. Die Sperrung wird voraussichtlich bis 21. November 2025 andauern.

Ausblick:
Mit dem Baugrubenaushub erreicht das Projekt einen weiteren wichtigen Meilenstein. Nach erfolgter Herstellung der Baugrube, können die Geothermie-Bohrungen für die zukünftige Wärmeversorgung durchgeführt werden. Diese Bohrungen reichen bis zu 200 Meter tief und ermöglichen zukünftig eine flächendeckende Versorgung des Quartiers ohne fossile Brennstoffe.

Text: BUWOG / Redaktion

NACHRUF

Trauer um Professor Dr. Norbert Kruse

Weingarten nimmt Abschied von dem Historiker Norbert Kruse, der an seinem 83. Geburtstag verstorben ist.

Als erstes sei an Professor Dr. Norbert Kruses Hauptberuf als Historiker und Pädagoge an der Pädagogischen Hochschule (PH) Weingarten erinnert. Seine Ernennung zum Professor erfolgte am 15. Februar 1980. Von 1983 bis 1990 war er Prorektor der PH und prägte die Entwicklung der Hochschule in einer wichtigen Phase.
Besonders hervorzuheben ist sein ehrenamtliches Engagement für die Stadt Weingarten außerhalb seiner hauptberuflichen Tätigkeit. 1992 stellte er das umfassende Heimatbuch Weingarten vor, das er unter anderem mit Professor Dr. Hans Ulrich Rudolf herausgegeben hat. So initiierte er als Historiker etliche Ausstellungen, unter anderem 1992 die erste Heilig-Blut-Ausstellung, 1994 folgte eine weitere unter dem Titel „900 Jahre Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten. 1094-1994“, ebenfalls zusammen mit Hans Ulrich Rudolf. Seine umfangreichen Recherchen führten ihn damals auch nach Mantua. Besonders beachtenswert war dabei der von ihm im Kloster aufgefundene Verbrüderungsbrief von 1278, der die Verbindung zwischen Weingarten und Mantua dokumentiert und letztlich die Grundlage unserer heutigen Städtepartnerschaft bildet.
2004 folgte eine weitere große Ausstellung im Stadtmuseum im Schlössle mit dem Titel „1200 Jahre Heilig-Blut-Tradition“, die im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Weingarten von ihm kuratiert wurde. 2009 widmete er sich einem heiklen Thema mit der Ausstellung „Weingarten. Straßennamen im Dritten Reich“ im Schlössle. Im September 2024 war er immer noch wissenschaftlich aktiv mit einem Vortrag zum 300-jährigen Jubiläum der Basilika Weingarten. Auch im Bereich der Bildung engagierte er sich ehrenamtlich im Volkshochschul-Beirat des Kulturkreises Weingarten, dessen Vorsitz er etliche Jahre einnahm. Als Leiter dieses Beirats setzte er sich auch für neue Räume der Bücherei Weingarten in der ehemaligen Gewerbeschule in der Abt-Hyller-Straße ein. Für sein vielfältiges kulturelles Wirken erhielt Professor Kruse 1995 den Kulturpreis der Städte Ravensburg und Weingarten. Die Stadt Weingarten wird dem Verstorbenen in dankbarer Erinnerung ein ehrendes Gedenken bewahren.

Text: Redaktion

FORTBILDUNG

Workshop: Baukästen für Vereins-Websites

Im Wintersemester bieten die Stadt und die Volkshochschule Weingarten wieder ein kostenloses Seminar für ehrenamtlich Engagierte an. Thema am 15. November: Wie baut mein Verein eine gute, moderne, übersichtliche Website? Es gibt noch freie Plätze.

Eine Vereins-Webseite ist nicht nur für Mitglieder die zentrale Anlaufstelle, sondern für alle Interessierten, Spender, Sponsoren und Behörden. Sich im Netz zu präsentieren, lohnt sich also selbst für kleine Vereine. Es gibt viele Ansätze, eine Webseite zu erstellen. Einige sind technisch anspruchsvoll, erfordern umfassendes Wissen und sind wartungsintensiv. Andere Internetseiten von Vereinen zeichnen sich durch einfache Bedienung, klare Strukturen und geringen Wartungsaufwand aus.

Dieser Workshop richtet sich an Website-Verantwortliche von Vereinen, die noch keine oder eine veraltete Website haben und ein einfaches System zur Pflege bevorzugen. Die Teilnehmer lernen mögliche Anbieter von Homepage-Baukästen kennen und üben anhand von Bausteinen, wie eine moderne, aussagekräftige Seite aussehen könnte.

Dabei geht es um folgende Fragen:

- Wie legt man eine Seite an?
- Wie baut man eine Struktur auf?
- Wie lädt man Bilder hoch?
- Welche Kosten kommen auf den Verein zu, etwa für Domain, Service oder Updates?

Der Workshop mit Florian Bodenmüller am Samstag, 15. November, von 9 bis 12 Uhr, soll eine praktische Einführung und Hilfestellung bei den ersten Schritten sein und Tipps geben, um das Projekt Website umzusetzen. Bitte mitbringen: Laptop, Netzkabel.

Interessierte können sich bis 5. November bei der vhs, Telefon 0751 / 405-380, oder per Mail an vhs@stadt-weingarten.de anmelden. Weitere Informationen finden Sie auf der Ehrenamtsplattform www.weingarten-engagiert.com.

Text: Carolin Schattmann

Altdorfer Landsknechte begeistern in Polen

Die interkulturelle Begegnung beim Festival „Fields of Glory“ vertieft die Kontakte zwischen Weingarten und Niepołomice.

Mit Fanfarenklang, farbenfrohen Kostümen und viel Herzblut haben die Mitglieder des Altdorfer Landsknechtsfähnleins 1525 e.V. beim Geschichtsfestival „Fields of Glory 2025“ in Polen für Aufsehen gesorgt. Zwölf Mitglieder des Vereins reisten Ende September auf Einladung der Stadt Niepołomice zu dem historischen Spektakel – und kehrten mit bleibenden Eindrücken zurück.

Die polnischen Gastgeber hatten bereits beim Besuch zum Blutritt eine Einladung ausgesprochen. Damit wurde eine weitere Brücke zwischen den beiden Städten geschlagen.

Die Reise stellte die Gruppe vor eine Herausforderung: Während zehn der Landsknechte per Flugzeug nach Krakau reisten, legten zwei Vereinsmitglieder die Strecke mit einem Kleinbus zurück – darin die umfangreiche Ausrüstung. In Niepołomice wurden sie herzlich vom Bürgermeister Michał Hebda und dem Organisator des Aufenthalts Przemek Kocur empfangen.

Der Höhepunkt war aber die Teilnahme an dem Festival, das militärische Geschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert abgebildet hat. Die Altdorfer Delegation präsentierte die Landsknecht-Historie und beeindruckte alle Anwesenden mit ihren farbenprächtigen Kostümen. Vor allem beim großen Festumzug sorgten Markus Zeeh, Tobias und Klaus Schweikhardt mit ihren Businen für die passende musikalische Untermalung. „Die Zuschauer haben uns herzlich aufgenommen und bejubelten unser Erscheinen unter der Fahne Weingarten“, berichtete eine Teilnehmerin.

Der Besuch diente nicht nur der historischen Darstellung, sondern auch der Vertiefung der Kontakte zwischen beiden Städten. Bertram Nold, Vorsitzender des Deutsch-Polnischen Freundeskreises, nutzte die Gelegenheit, um Kontakte zu einer Schule in Niepołomice auszubauen und einen Austausch zwischen den Jugendgemeinderäten vorzubereiten.

Neben dem offiziellen Programm genossen die Altdorfer die polnische Gastfreundschaft. Spezialitäten wie Pierogi und polnischer Apfelkuchen hinterließen bleibenden Eindruck. Ein Ausflug nach Krakau mit Besuch der Marienkirche und des Wawel-Schlosses rundete das kulturelle Programm ab. Zudem war ein Teil der Delegation beim Erstligaspiel in der VIP-Lounge des Niepołomicer Stadions.

Die ganze Zeit begleitete die Deutschlehrerin Anna Marzec die Gruppe und sorgte für die Verständigung.

Nach drei intensiven Tagen kehrten die Landsknechte erschöpft, aber glücklich nach Weingarten zurück.

Text und Bild: Altdorfer Landsknechtsfähnlein

GEISTLICHES WORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Was für ein Tohuwabohu! An der Supermarktkasse ist die Schlange lang, überall stehen Fahrräder, im Bus findet man schlecht einen Sitzplatz, in der Stadt ist es laut und ständig fragt jemand nach dem Weg. Ist es Ihnen auch aufgefallen? Jedes Semester das gleiche!

In den vergangenen Wochen hat sich Weingarten gefüllt: Die Internationals der Hochschulen lernen seit Mitte September in ihren Vorkursen, die Erstsemester starteten vor einigen Tagen in die Semestereinführungstage und diese Woche beginnen auch die reguläre Vorlesungsveranstaltungen wieder. Darüber, dass wieder mehr los ist, kann man sich beschweren und die Ruhe der Sommerpause zurücksehnen – oder man erfreut sich daran, dass die Stadt wieder mit Leben gefüllt ist und tausende junge Menschen hier gern im Wintersemester 2025/2026 studieren.

Entgegen des Sprachgebrauchs, in dem Tohuwabohu oft mit Durcheinander und Chaos gleichgesetzt wird, bedeutet es biblisch nämlich etwas anderes. Aus dem hebräischen übersetzt bedeutet es „wüst und leer“ und man findet das Wort in der Schöpfungserzählung (Gen 1,2). Bevor Gott die Welt erschaffen und sie mit Menschen besiedelt hat, herrschte eine Leere – erst als sie in ihrer Vielfalt gestaltet wurde, war sie „sehr gut“. Wie schön, dass Weingarten in seiner Vielfalt jedes Semester miteinander aufs Neue gestaltet und dadurch bunt und lebendiger wird!

Text und Bild: Tabea Maillet, Katholische Hochschulseelsorgerin Weingarten

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 9

Graffiti am Bauzaun

HOCHSCHULSTADT

HOCHSCHULSTADT WEINGARTEN

Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei.

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

RWU begrüßt über 700 Erstsemester

Zum Wintersemester starten 720 neue Studentinnen und Studenten an der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU). Gemeinsam mit der Stadt Weingarten wurden sie im Kultur- und Kongresszentrum willkommen geheißen.

Oberbürgermeister Clemens Moll eröffnete die Veranstaltung und hieß die neuen – teils frisch zugezogenen – Weingartnerinnen und Weingartner herzlich willkommen: „Wir freuen uns, dass Sie zum Studieren hierher gekommen sind – egal ob von nah oder fern.“ Auch RWU-Rektor Prof. Dr. Thomas Spägele zeigte sich erfreut über die hohe Nachfrage: Mit rund 700 neuen Studierenden sind die Studiengänge nahezu vollständig ausgelastet. Insgesamt zählt die Hochschule derzeit rund 3.600 Studierende. „Unsere Hochschulwelt bietet viele Möglichkeiten und Perspektiven, die Sie gemeinsam nutzen sollten“, so Spägele.

Im Anschluss stellte sich das Rektorat in einer Talkrunde vor, moderiert von Studentin Leni Ziegler. Professor Dr. Sebastian Mauser dankte den Studierenden für ihr Vertrauen, und Dekan Prof. Dr. Bela Mutschler betonte: „Wir alle bilden ein großes Orchester, das nur im Zusammenspiel harmoniert.“ Auch die Verfasste Studierendenschaft und die Fachschaften begrüßten die Neuankömmlinge und luden zum Mitmachen in Initiativen und Gremien ein. Zum Abschluss informierte die Polizei Ravensburg in einem Vortrag zum Thema „Sicher unterwegs“. Danach führten die Fachschaften ihre Erstsemester über den Campus und durch die Stadt.

Einlass zur diesjährigen Erstsemesterbegrüßung im Kultur- und Kongresszentrum.

Bild: Christoph Oldenkotte

RWU und Albert-Einstein-Gymnasium besiegeln Kooperation

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) und das Albert-Einstein-Gymnasium (AEG) Ravensburg haben ihre langjährige Zusammenarbeit nun offiziell in einem Kooperationsvertrag festgeschrieben. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig für wissenschaftliche Themen zu begeistern und den Austausch zwischen Schule und Hochschule weiter zu vertiefen.

Bereits in den vergangenen Jahren wurde die Partnerschaft aktiv gelebt: RWU-Vertreterinnen und -Vertreter wirken regelmäßig an schulischen Veranstaltungen mit und bringen ihre Expertise – insbesondere im MINT-Bereich – in den Unterricht ein. So fanden etwa Projekttage zu Künstlicher Intelligenz und Virtueller Realität statt. Mit dem neuen Vertrag soll die Kooperation weiter ausgebaut werden. Geplant sind unter anderem die Teilnahme einer Schülergruppe an der Code Week, ein Workshop-Tag für die Jahrgangsstufe 1, ein VR-Präsentationstraining im Seminarkurs Wirtschaft sowie ein Lehrer-Workshop zum Thema Künstliche Intelligenz. „Die Kooperation mit dem AEG ist ein doppelter Gewinn“, betont RWU-Rektor Prof. Dr. Thomas Spägele. „Sie ermöglicht jungen Menschen praxisnahe Einblicke in die Wissenschaft und stärkt zugleich den Bildungsstandort Ravensburg-Weingarten.“

PH-Kanzler Dr. Uwe Umbach in den Ruhestand verabschiedet

Nach sieben Jahren als Kanzler der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) wurde Dr.-Ing. Uwe Umbach im Wissenschaftsministerium Baden-Württemberg feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Die Verabschiedung nahm Ministerialdirigentin Simona Dingfelder vor, begleitet von Ministerialrat Markus Kilb, dem zuständigen Betreuer der PH.

Über vier Jahrzehnte war Dr. Umbach im öffentlichen Dienst tätig – zunächst an der Universität Stuttgart, später im Wissenschaftsministerium, wo er die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der kaufmännischen Buchführung an Hochschulen wesentlich mitgestaltete. Als Leiter des Haushaltsreferats verantwortete er den Hochschulhaushalt mit einem Volumen von rund fünf Milliarden Euro. 2017 wechselte er als Kanzler an die PH Weingarten. Während seiner Amtszeit führte er die Hochschule – nach eigenen Worten – „in ruhigeres Fahrwasser“ und begleitete sie sicher durch die Corona-Pandemie. Besonders stolz ist er auf den Digitalisierungsschub mit flächendeckendem WLAN, Streamingtechnik in Hörsälen und einer modernisierten Serverinfrastruktur. Mit einem wehmütigen Blick auf noch ausstehende Bauprojekte zieht er dennoch ein positives Fazit: „Ohne die Unterstützung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten wir vieles nicht erreicht.”

Bild: privat

Dr. Ing. Uwe Umbach (Mitte) wurde nach über 40 Jahren im Dienst von Ministerialdirigentin Simona Dingfelder und Ministerialrat Markus Kilb in den Ruhestand verabschiedet.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 20. Oktober

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, den 20. Oktober, ab 16 Uhr im Großen Sitzungssaal im Amtshaus (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstellung erster Eckdaten des anstehenden Doppelhaushalts 2026/2027, ein Beschluss zur künftigen Entgeltregelung für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab 2026 sowie zwei Beschlüsse im Zuge der anstehenden Parkraumbewirtschaftung.
Einwohnerinnen und Einwohner können um circa 17.30 Uhr ihre Fragen an die Rätinnen und Räte richten.
Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten zu finden.

Text: Redaktion

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Ein Sparschwein aus Beton? Der 12-Millionen-Bürokauf auf dem Prüfstand

Bei der Rechtfertigung der Schulerbüros in der Schussenstraße 11 wird mit „kürzere Wege“, „bürgernah“, „sanierungsbedürftige Büros“ und „Damit würden wir viel Geld sparen“ geworben. Niemand kennt die Zukunft – doch überzeugend klingen diese Behauptungen nicht.

Eine fundierte Wegeanalyse liegt nicht vor. Zum Amts- und Rathaus verlängern sich die Wege sogar deutlich. In Zeiten von Videokonferenzen und Homeoffice ist fraglich, ob räumliche Nähe noch entscheidend für effiziente Verwaltung ist. Schon der Umzug der Kämmerei in die Schussenstraße 13 zeigte: Die Wege wurden länger, ohne dass es Nachteile gab. Der behauptete große Vorteil bleibt Spekulation.
Der Verweis auf „Bürgernähe“ wirkt bei einem fünfgeschossigen 8.000 m²-Büro fast zynisch. Bürgernähe entsteht nicht durch üppige Büroflächen, sondern durch Service und Erreichbarkeit. Deshalb hat die Stadt gerade das zentrale Bürgerbüro im Amtshaus geschaffen – mit klaren Zuständigkeiten, im Herzen der Stadt. Ein Verwaltungsturm in der Peripherie trägt dazu kaum bei.
Auch die Sanierungsbedürftigkeit greift zu kurz: Das Amtshaus wurde für fünf Millionen Euro frisch saniert, die Zeppelinstraße befand sich in Renovierung, und für die Kämmerei wurde 2023 ein modernes Gebäude erworben. Selbst wenn kleinere Nebengebäude Sanierungsfälle sind, würden die eingesparten Sanierungen durch geringe Verkaufserlöse verpuffen.
Entscheidend ist letztlich die Investitionsrechnung, die dem Rat erst EINEN Werktag vor der geheimen Abstimmung vorgelegt wurde: Laut Kämmerei erhöht der Kauf das Defizit im Schnitt JÄHRLICH um fast 200.000 Euro – über Jahrzehnte hinweg. Mieteinsparungen, Fremdvermietungserlöse, Instandhaltungsersparnis und Altgebäudeverkäufe sind bereits eingerechnet. Das Fazit ist klar: Die Stadt spart kein Geld – der Kauf belastet den Haushalt dauerhaft.
Zu befürchten ist außerdem, dass nicht alle Kosten enthalten sind. So sollen nicht alle externen Dienststellen in die Schussenstraße ziehen - was Umbauten und Umzüge im Rathaus nötig macht. Auch zusätzlicher interner Personalaufwand für Planungen und Organisation entsteht. Darüber hinaus sollen neue Stellen geschaffen werden, für Gebäudeunterhalt, und für Social Media: Der Bürger soll auf Insta u.a. über die Vorzüge der schicken Büros informiert werden.

Text: Maximilian Habisreutinger für die FWW

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bebauung Hähnlehofstraße: Stadtentwicklung mit Verantwortung?

Durch einen umfassenden Beteiligungsprozess haben der Gemeinderat und die Bürgerschaft zusammen eine Vision für die Stadtentwicklung in Weingarten formuliert: Eine Stadt der kurzen Wege, mit einem lebendigen Zentrum und grünen Oasen, die Lebensqualität und Klimaschutz verbinden.

Das Ziel für Weingarten ist klar: Bestehende Grünflächen sollen erhalten und gestärkt werden. Umso unverständlicher ist nun der Plan, die Streuobstwiese westlich der Hähnlehofstraße – zwischen der Stichstraße zum Rungshof und dem Farben-Klotz-Gebäude – zu bebauen.
Diese Fläche ist nicht einfach ein gewöhnlicher Grünstreifen, sondern eine geschützte Ausgleichsfläche, die ursprünglich als Kompensation für das Baugebiet auf der gegenüberliegenden Seite geschaffen wurde. Eine Bebauung würde also einen „Ausgleich des Ausgleichs“ erfordern – ökologisch fragwürdig und finanziell deutlich aufwendiger – also teurer.

Nach unserer Einschätzung wurde bislang keine ausreichend ergebnisoffene Prüfung von Alternativflächen durchgeführt – obwohl solche Flächen vorhanden sind. Bevor wertvolle Natur unwiederbringlich verloren geht, sollten diese Optionen sorgfältig und transparent geprüft werden. Nachhaltige Stadtentwicklung erfordert Mut zur Veränderung – aber auch Verantwortung für das, was bereits schützenswert ist.

Am Montag, den 27. Oktober, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen zu einem Vor-Ort-Treffen auf der Wiese (Beginn um 18.30 Uhr), gefolgt von einem Vortrag um 19 Uhr im Finka-Raum, Prestelstraße 7 in Weingarten.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Text: Antonia Mayer für die Fraktion B90/Die Grünen

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Eugen-Bolz-Weg – Doggenriedstraße – Schussenstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Trauben 36
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Sondenfreilegung auf dem Privatgrundstück der Hausnummer 36
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Fasanenweg 1
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Abtrennung / Stilllegung Anschlussleitung Gas
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025

Straße: Dom.-Zimmerman-Straße
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn (Anlieger frei bis Baustelle) + Gehwegsperrung
Anlass: Leitungserneuerungen für Trafostation
Zeitraum: bis 17. Oktober 2025 Umleitungsstrecke: Franz-Beer-Straße - Sauterleutestraße

Straße: Festplatz Weingarten
Maßnahme: Einrichtung temporärer Bushaltestellen anlässlich Oberschwabenschau – Absolutes Halteverbot Buswendeplatz
Zeitraum: bis 19. Oktober 2025

Straße: Alemannenstraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung / Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2025

Straße: Immergrünweg 7
Maßnahme: Geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung / Vodafone
Zeitraum: bis 20. Oktober 2025

Straße: Köpfinger Straße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 22. Oktober 2025

Straße: Weiherweg
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Tiefbauarbeiten
Zeitraum: bis 24. Oktober 2025 Umleitungsstrecke: Doggenriedstraße – Fugelstraße – Rebbachstraße (bzw. umgekehrt)

Straße: Waldsser Straße 3
Maßnahme: Halbseitige Sperrung des Rad- und Gehweges
Anlass: Tiefbau und Asphaltarbeiten (Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Promenade / Waldseer Straße
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Öffnen Gruben und Schächte zur Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Gablerstraße (Gebäude Waldseer Straße 5)
Maßnahme. Halbseitige Sperrung mit Gehwegsperrung
Anlass: Aufbau Baukran
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Fußweg hinter Kuenstraße 19 + 23
Maßnahme: Sperrung des Gehweges ½ seitig
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Möwenweg 75
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Altdorfstraße 32
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Veit-Stoß-Weg / Dom.-Zimmermann-Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Diverse Bauarbeiten auf Kaufland-Gelände
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Stadtquartiere Blumenau, Talsiedlung, Hähnlehof und Stadtösch
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 31. Oktober 2025

Straße: Abteistraße 2
Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Kran / Gerüst
Zeitraum. bis 7. November 2025

Straße: Ravensburger Straße / Moosbruggerstraße
Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Einbahnregelung (Moosbruggerstraße) + Vollsperrung Geh- und Radweg (Ravensburger Straße)
Anlass: Rückbauarbeiten ehem. Krankenhaus Weingarten
Zeitraum: bis 10. November 2025
Umleitungsstrecke: von Ravensburg kommend: Ravensburger Straße – Bergstraße – Burachstraße / von Weingarten kommend: Ravensburger Straße – Am Sonnenbüchel – St.-Martinus-Straße – Burachstraße

Straße: Altdorfstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Materialanlieferungen (für 6-Familien-Haus) – LKW
Zeitraum: bis 14. November
Umleitungsstrecke: Lehenstraße

Straße: Öschweg
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn – Wanderbaustelle
Anlass: Tiefbauarbeiten, Leitungsverlegung
Zeitraum: bis 17. November 2025

Straße: Scherzachstraße 10
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + Vollsperrung Verkehr mit Geh- und Radweg
Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst
Zeitraum: bis 30. November 2025

Straße: Hoyerstraße – Höhe St. Konrad-Straße 50
Maßnahme: Absolutes Halteverbot von Montag bis Freitag 7 bis 18 Uhr / Ausgenommen Baustellenfahrzeuge
Zeitraum: bis 19. Dezember 2025

Straße: Karlstraße 47
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg
Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Altdorfstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Rückbau Gebäude
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Straße: Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

MIGRATION UND INTEGRATION

Langfristiger Wohnraum für Geflüchtete gesucht

Weiterhin suchen Flüchtende aus der Ukraine sowie anderen Ländern Asyl und Schutz in Deutschland. Die Stadt Weingarten stellt dies vor dem Hintergrund vollbelegter städtischer Wohnungen vor enorme Herausforderungen. Daher richten wir erneut einen Appell an alle Eigentümer und Vermieter: Sollten Sie leerstehenden Wohnraum langfristig vermieten wollen, melden Sie sich bitte bei uns.

Die Welle an Hilfsbereitschaft in Weingarten in den ersten Wochen nach Ausbruch des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine 2022 war beeindruckend: Sach- und Geldspenden wurden gesammelt sowie das private Gästezimmer beziehungsweise das verwaiste ehemalige Kinderzimmer spontan für Geflüchtete zur Verfügung gestellt. Dennoch erreichen uns bis heute dramatische Bilder von den Kriegsschauplätzen – eine Entspannung der Situation im Land beziehungsweise die Option auf eine baldige Rückkehr der Menschen lässt sich derzeit nahezu ausschließen. Aufgrund der weiteren Zuzüge ukrainischer Geflüchteter nach Weingarten sucht die Stadt weiterhin dringend nach langfristigem privaten Wohnraum für:

- **Ukrainische Geflüchtete**, die bislang in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises (beispielsweise 14 Nothelfer) unterkommen konnten und zeitnah ausziehen müssen.
- **Familien aus anderen Herkunftsländern, die seit einigen Jahren in städtischen Unterbringungen leben**, bislang auf dem privaten Mietmarkt allerdings keinen Erfolg hatten. Familien mit zwei bis drei Kindern, die ihren Weg der Integration vorbildlich gemeistert haben und durch die enge Betreuung und Begleitung der städtischen Flüchtlingssozialarbeit über ihre Pflichten als Mieter Bescheid wissen. Familien, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten, deren Kinder in Kita oder Schule gehen, die sich in Weingarten ein neues Leben aufgebaut haben – aber weiterhin an den Hürden des privaten Mietmarktes scheitern.

Sollten Sie über ein Angebot verfügen, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme mit dem städtischen Flüchtlingssozialarbeiter, Angelo Hasel, sehr freuen (Telefon: 0751 / 405-106).
Bitte beachten Sie: Die Stadt kann nur in ihrer Rolle als Vermittlerin und Ansprechpartnerin auftreten. Etwaige Mietverträge müssen direkt mit den jeweiligen Mieterinnen und Mietern privatrechtlich geschlossen werden. Die anfallenden Mietkosten werden zuverlässig durch das Jobcenter beziehungsweise durch die Mieter erstattet.

Text: Sabine Weisel

GRUNDSTÜCKSVERKEHR

Vergabe eines Reihenmittelhauses gegen Höchstgebot

Die Stadt Weingarten vergibt ein zentral gelegenes Reihenmittelhaus in der Promenade 11 im Rahmen eines Bieterverfahrens gegen Höchstgebot.

Das Objekt umfasst circa 76 Quadratmeter Wohnfläche sowie ein Carport-Stellplatzgrundstück. Die Gesamtfläche beträgt 147 Quadratmeter. Das Mindestgebot liegt bei 260.000 Euro (zuzüglich Anschlussbeitrag-Abwasserbeitrag). Mögliche Besichtigungstermine finden voraussichtlich in der Kalenderwoche 44 (27. bis 31. Oktober 2025) statt. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Donnerstag, 6. November 2025, 16 Uhr.
Bewerbungen sind bevorzugt online über www.baupilot.com/Weingarten abzugeben.

Text: Christoph Ehrle

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

JUGENDGEMEINDERAT

Klimaanpassung in der Stadt erleben

Am 8. Oktober ist der Jugendgemeinderat im Anschluss an seine Sitzung gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz auf eine Exkursion durch die Stadt gegangen. Ziel war, die Auswirkungen des Klimawandels vor Ort zu erkennen und zu verstehen.

Wie wirkt sich der Klimawandel in Weingarten aus? Und welche Maßnahmen zur Klimaanpassung sind bereits umgesetzt oder geplant? Auf der Suche nach Antworten auf diese Fragen führte die Route den Jugendgemeinderat vom Münsterplatz entlang der Scherzach über den Schlösslegarten bis zum Stadtgarten. Unterwegs erfuhren die Jugendlichen, was es mit dem Konzept der „Schwammstadt“ auf sich hat und warum Entsiegelung und Bäume für ein gesundes Stadtklima unerlässlich sind. Auch die Bedeutung von Trinkwasserspendern als Maßnahme zum Hitzeschutz sowie Beispiele für Hochwasserschutz im öffentlichen und privaten Raum wurden vorgestellt. Im Stadtgarten konnten die Teilnehmenden schließlich die spürbare Kühle dieser grünen Oase an einem sonnigen Herbstnachmittag hautnah erleben – ein praktisches Beispiel für die klimaregulierende Wirkung von Grünflächen im urbanen Raum.
Die Mitglieder des Jugendgemeinderats sind eingeladen, sich mit eigenen Projektideen zur Klimaanpassung an die Stabsstelle Klimaschutz zu wenden. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die mehr über die Klimaanpassungsmaßnahmen in Weingarten erfahren möchten, sind herzlich eingeladen, bei Interesse an einer Exkursion mit der Stabsstelle Klimaschutz Kontakt aufzunehmen.

Kontakt:
Alena Spranger, Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Weingarten
Telefon: 0751 / 401-691
Mail: a.spranger@stadt-weingarten.de

Text: Alena Spranger
Bild: Alexandra Sailer

MOBILITÄT

CarBikePort in der Gablerstraße

Der sogenannte CarBikePort - ein mobiler Fahrradabstellplatz - ist Anfang der Woche auf die andere Seite des Stadtgartens gezogen und steht jetzt in der Nähe des Bewegungsparcours an der Gablerstraße.

Die Stadtverwaltung testet seit einigen Wochen, wo und wie der CarBikePort angenommen wird und wie groß der Bedarf sowohl an Rad- als auch an Autostellplätzen ist. Die erste Station des roten Aluminiumständers, der den Umriss eines Personenwagens hat, war an der belebten Liebfrauenstraße südlich des Stadtgartens. Nun steht er am anderen Ende des Stadtgartens an der Ecke Gablerstraße/Promenade. Der Fahrradständer veranschaulicht, dass ein parkendes Auto im öffentlichen Raum so viel Platz beansprucht wie zehn Fahrräder.

Text und Bild: Carolin Schattmann

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG

Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten

Samstag, 18. Oktober, Hl. Lukas, Evangelist
8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

Sonntag, 19. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis
9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier mit dem Stadtorchester Weingarten
16 Uhr Basilika: Konzert „Musikalischer Herbst“ mit dem Oboenensemble „L’Harmonie du Roi“ (Eintritt frei – Kollekte)
17.30 Uhr Basilika: Rosenkranzandacht am Marienaltar
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 21. Oktober, Hl. Ursula
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse
18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

Mittwoch, 22. Oktober, Hl. Papst Johannes Paul II
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 24. Oktober
8.30 Uhr St. Maria: Morgenlob mit dem Ensemble TAU
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 25. Oktober
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
11 Uhr Basilika: Eucharistiefeier zur Eisernen Hochzeit von Emilie und Adolf König. Daher entfällt die Eucharistiefeier um 8.30 Uhr in der Marienkapelle
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation
Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19.00 Uhr)

Rosenkranz:
Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16.00 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:
vom 21.10. – 24.10.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 17 17 166
vom 28.10. – 31.10.: Pastoralreferentin Mirjam Benz, Telefon: 0176 / 74 990 279

MESSINTENTIONEN

Basilika:
Samstag, 18.10.: Gesifteter Jahrtag für Elisabeth und Franz Späth
Sonntag, 19.10.: Jahrtag für Eduard Bernhardt, Fridolin Koch
Freitag, 24.10.: Jahrtag für Lioba Göttner; Gedenken für Erwin und Helene Dressler

St. Maria:
Sonntag, 19.10.: Jahrtag für Georg Schirmer
Dienstag, 21.10.: Jahrtag für: Ida und Pius Wolf und verstorbene Angehörige; Dietmar Frey; Ruza Pocrnic; Gedenken für: Josip Milkovic; Ljuba Kolak; Maria Vu; Gioachim Nguyen; Maria sowie Rupert Nold und verstorbene Angehörige

Hl. Geist:
Mittwoch, 22.10.: Gedenken für: Gertrud und Maximilian Burczyk; Eva Roth und verstorbene Angehörige; Egon Girmes; Nikolaus Müller; Herbert Hug
Samstag, 25.10.: Jahrtag für Josef und Stefan Glaser; Gedenken für: Rosmarie Klauß; Albert Schewior

SEELSORGEEINHEIT

Tauftermine Winterhalbjahr

Sonntag, 16.11.,
12 Uhr Basilika / Taufgespräch

Freitag, 07.11.,
16.30 Uhr Kirchennahe Räume

Sonntag, 07.12.,
12 Uhr St. Maria / Taufgespräch

Dienstag, 02.12.,
17 Uhr Pfarrbüro St. Maria

Sonntag, 08.03.,
11.45 Uhr St. Maria / Taufgespräch

Freitag, 27.02.,
16.30 Uhr Pfarrbüro St. Maria

Sonntag 12.04.,
11.45 Uhr Basilika / Taufgespräch

Freitag, 27.03.,
16.30 Uhr Kirchennahe Räume

Handy-Reclycling: Sammelaktion

Gibt es etwa jemanden, der kein altes Handy irgendwo in einer Schublade herumliegen hat? Es mag technisch veraltet sein, aber trotzdem enthält es viele wertvolle Rohstoffe, die problemlos recycelt werden können. Der Raubbau an der Natur, Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen könnten weniger werden. Deswegen rufen die (Erz-)Diözesen und die Landeskirchen in Baden - Württemberg zu einer Handy-Sammelaktion auf, der wir uns gerne anschließen. Dank der Rückgewinnung wichtiger Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer, Palladium und Platin erhalten „missio Aachen“ und „Brot für die Welt“ einen finanziellen Beitrag für jedes gespendete Handy, der Projekten im Globalen Süden zugute kommt. Was ist zu tun?

In St. Martin und in St. Maria stehen sonntags zu Gottesdienstzeiten und in Hl. Geist am Samstag Abend Boxen im Vorraum der Kirchen, unter der Woche in den Pfarrbüros während der Öffnungszeiten. Auftakt ist am Sonntag, 19. Oktober. Entnehmen Sie vor der Abgabe die SIM-Karte! Ein Zurücksetzen der Daten ist auch empfehlenswert, aber nicht unbedingt notwendig. Akku bitte auf jeden Fall drinlassen. Das Recyclingunternehmen ist zertifiziert für solche Aufgaben und wird sämtliche verbliebenen Daten sorgfältig und sicher löschen. Also keine Angst! Die Aktion läuft aktuell bis Ende Januar 2026.

Also: Füttern Sie unsere Freddys.

Für die „Faire Gemeinde“, Alexander Jürgens

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Pfarrbüro geschlossen

Am Dienstag, den 21. Oktober, ist das Pfarramt St. Maria / Hl. Geist wegen einer Fortbildung geschlossen.

Gemeinsam unterwegs:

„Aufbrechen“ – Bücherabend am Mittwoch, 22. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria

In vielen Romanen, Erzählungen und Biografien geht es um ein „Aufbrechen“! Das können zum Beispiel ein Start in einen neuen Lebensabschnitt sein, der Beginn einer Lebensreise, das Lösen einer Verhärtung in einem Menschen oder auch nur das engagierte Öffnen einer Tür. Andrea Warthemann, Buchhändlerin und Literaturpädagogin aus dem Allgäu, wird Ihnen verschiedene Bücher vorstellen, in denen dieses Thema in all seinen Facetten eine Rolle spielt.
Es lädt ein: Das Gemeinsam-unterwegs-Team: Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

Bild: privat

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34
Mail: carolin.auge@drs.de
Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 01575 / 17 17 166
Mail: verena.huber@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0751 / 56 127-16
Mail: christiane.schupp@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 56 127-14
Mail: monika.groeber@drs.de
Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach,
Telefon: 0751 / 56 127-15 Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

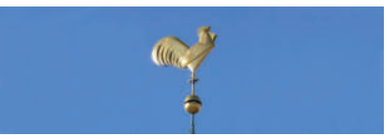
St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr.
Dienstag 15 – 17 Uhr

St. Maria / Hl. Geist
St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr,
Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



19. Oktober, 18. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche, mit Gospelchor des Gospelworkshops (Pfr. Erstling), parallel **KINDERKIRCHE**

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Dekan i.R. Dr. Tolk)

26. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Bläsergottesdienst, Stadtkirche, Liturgie und Predigt von Mitgliedern des Posaunenchors, anschließend Kirchencafé

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kleiderbasar

Unser „Nachzüglerbasar“ findet am Samstag, 18. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr im Evangelischen Martin-Luther-Gemeindehaus, Abt-Hyller-Straße 17, statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr. Ebenfalls wird selbstgebackener Kuchen verkauft.

Konfirmanden auf dem Konfi-Camp

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind wieder unterwegs! Vom 16. bis 19. Oktober nehmen fast 40 Jugendliche aus unseren beiden Gruppen am Konfi-Camp in Bad Schussenried teil. Gemeinsam mit anderen Gruppen verbringen sie dort eine abwechslungsreiche Zeit voller Gemeinschaft, Musik und spannender Programmpunkte. Das Konfi-Camp wird vom Evangelischen Jugendwerk Bezirk Ravensburg organisiert.
Wir wünschen allen Teilnehmenden eine gesegnete und fröhliche Zeit!

ANKÜNDIGUNGEN

Nachmittag für die ältere Generation

Am **Dienstag, 21. Oktober,** um 14.30 Uhr ist wieder Nachmittag für die ältere Generation (katholisches Gemeindehaus Heilig Geist). Thema: „Sehnsucht nach Frieden“ mit Erika Eichwald und Pfarrer Steffen Erstling.

Nach Kaffee und Kuchen wollen wir uns diesmal über unsere Erfahrungen über Krieg und Frieden austauschen sowie unserer Sehnsucht nach dauerhaftem Frieden Raum geben.
Pfarrer Steffen Erstling und das Seniorenteam

Auslage der Wählerliste

Kirchenwahl am 1. Advent
Für die Kirchenwahl am 30. November gibt es eine Liste mit allen Wahlberechtigen unserer Kirchengemeinde. Diese sogenannte Wählerliste muss vom 20. bis zum 24. Oktober öffentlich ausliegen. Wir haben dafür folgende Zeiten festgelegt: Montag, 20. Oktober, bis Donnerstag, 23. Oktober, jeweils von 9 bis 11 Uhr, und am Freitag, 24. Oktober, von 7 bis 9 Uhr. Während dieser Zeiten kann die Wählerliste im Martin-Luther-Kindergarten in der Abt-Hyller-Str. 17 eingesehen werden.

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30
Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Bürgerstiftung sucht Verstärkung

Mit einer Bilanzsumme von etwas mehr als einer Million Euro ist die Bürgerstiftung Weingarten den Kinderschuhen ihrer Anfangsjahre entwachsen. Sie kann mehr Projekte fördern wie auch Projekte größeren Umfangs. Doch damit wächst auch die Arbeit ihres Vorstandes. Sie sucht nach Verstärkung.

Im November diesen Jahres steht turnusgemäß die Neuwahl des Vorstands an. Die amtierenden drei Vorstandsmitglieder wollen sich wieder zur Wahl stellen. Angesichts der gewachsenen Aufgaben ist eine Erweiterung wünschenswert. Bis zu fünf Mitglieder kann der Vorstand umfassen.
Ein großer Teil der Förderprojekte der Stiftung geht aus dem Bereich des bürgerschaftlichen Engagements hervor. Inhaltlich decken die Projekte ein breites Spektrum des städtischen Lebens ab, von Natur- und Denkmalschutz, über Bildung und Sport bis zu Kunst und Kultur oder auch der Gesundheitsförderung. Zunehmend kann die Bürgerstiftung auch eigene Projekte in Angriff nehmen. Als aktuelles Beispiel sei auf den jüngst eingeweihten „Sagenweg“ in der Unteren Breite hingewiesen.
Bürgerinnen und Bürger, die sich hier einbringen wollen, sind also willkommen. Ihnen bietet sich ein vielfältiges Betätigungsfeld. Nähere Informationen finden Sie auf der Website www.buergerstiftung-weingarten.de. Weitere Auskünfte erteilen die Mitglieder des Vorstandes.
Der Vorstand wird vom Stiftungsrat gewählt. Interessenten richten ihre Bewerbung an den Vorsitzenden des Stiftungsrates. Der genaue Termin der Wahl wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Text: Peter Didszun

KULTUR

KULTUR UND TOURISMUS

Gastrowochen „Himmlisch genießen“

Zwischenstopp bei „Himmlisch genießen“ – Halbzeit der Weingartener Gastrowochen

Mit der Genießerführung am vergangenen Samstag, den 11. Oktober, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen kulinarischen Spaziergang durch Weingarten erlebt: Drei Gänge, drei Lokale, ein roter Faden aus Genuss und Geschichte. Vom Altdorfer Hof über den Gasthof Stern bis zum Martinus führte die Tour durch stimmungsvolle Restaurants, begleitet von Anekdoten zur Wirtshauskultur und passenden Getränken. Ein Abend, der zeigte, wie vielfältig und herzlich Weingartens Gastronomie ist – und wie schön gemeinsames Genießen sein kann.

Bereits am ersten Wochenende begeisterten zudem die Rolling Tomatoes am 10. Oktober mit Bluegrass, Folk & Fun in der Kultur Bar Impuls sowie das Brunchbuffet „Himmlisch genießen“ im Altdorfer Hof am Sonntag, 12. Oktober – ein stimmungsvoller Auftakt in die Wochen voller kulinarischer Highlights.

Inzwischen sind die Gastrowochen in vollem Gange. Unter dem Motto „Schätze aus Wald und Flur“ servieren zehn Weingartener Betriebe noch bis zum 26. Oktober herbstliche Menüs, die den Geschmack der Jahreszeit auf besondere Weise einfangen: Wild, Kürbis, Beeren und Kräuter stehen ebenso auf den Karten wie kreative Neuinterpretationen klassischer Gerichte.

Ein weiteres kulinarisches Highlight erwartet Genießerinnen und Genießer am Donnerstag, den 23., und am Freitag, 24. Oktober, jeweils ab 19 Uhr im Max.Café: Hier lädt eine sechsgängige Genussreise durch Wald und Flur zum Schlemmen ein – regional, raffiniert und mit viel Liebe zum Detail zubereitet. Reservierungen bitte direkt über das Max.Café.

Wer noch nicht dazugekommen ist, hat in den kommenden Tagen beste Gelegenheit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Jede Küche setzt ihre eigene Note – mal bodenständig, mal überraschend kreativ.

Alle teilnehmenden Betriebe, Speisekarten und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender unter www.stadt-weingarten.de/veranstaltungskalender sowie auf Instagram unter @weingarten.erleben zu finden.

Text: Selina Müller
Bild: Marius Hartinger

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino

Lust auf Kino? Ab in die Linse!

KARLA
1962, Deutschland: Die zwölfjährige Karla stellt sich einer Welt entgegen, in der Kinder schweigen sollen. Sie widersetzt sich der Macht ihres Vaters, dem Schweigen ihrer Familie und einer Gesellschaft, die lieber wegsieht als zuhört. Ein Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden. Drama
Fr 17.10. 18.00
So 19.10. 18.00
Di 21.10. 18.00

NUR FÜR EINEN TAG
Als die ehrgeizige Köchin Cécile kurz vor der Erfüllung ihres Lebenstraums zu ihrer chaotischen Familie in die französische Provinz zurückkehren muss, gerät ihr perfekt durchgeplantes Leben gehörig ins Wanken – für einen Tag, der alles verändern könnte.
Komödie, Drama
Fr 17.10. 19.00
Sa 18.10. - So 19.10. 20.15
Di 21.10. 20.15 (Französisch OmU)
Mi 22.10. 20.15
Do 23.10. - Sa 25.10. 18.00

ZWEIGSTELLE
Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Komödie
Fr 17.10. 20.15
Sa 18.10. 18.00
So 19.10. 19.00
Di 21.10 19.00
Mi 22.10. 18.00
Do 23.10. 21.15
Sa 25.10. - Do 26.10. 21.15

A LETTER TO DAVID
Am 7. Oktober 2023 wird David Cunio mit seiner Familie von Hamas-Terroristen aus dem Kibbuz Nir Oz verschleppt. Seine Frau und die Töchter kommen nach 52 Tagen frei. David hingegen ist Geisel und Opfer des Terrors, tot oder lebendig. Doku
Fr 17.10. 21.00 (Hebräisch OmU)
So 19.10. 21.00 (Hebräisch OmU)
Di 21.10. 21.00 (Hebräisch OmU)

AMRUM
Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem Frieden kommen allerdings neue Konflikte, und Nanning muss lernen, seinen Weg zu finden. Die Geschichte von AMRUM basiert auf den Kindheitserinnerungen des Regisseurs und Drehbuchautors Hark Bohm.
Drama, Literaturverfilmung
Do 23.10. - So 26.10. 17.00 & 19.00

REFLECTION IN A DEAD DIAMOND
Der ehemalige Geheimagent John D. lebt zurückgezogen an der Côte d'Azur. Als seine faszinierende Nachbarin plötzlich verschwindet, erwachen die Geister seiner Vergangenheit – eine Hommage an die europäischen Agentenfilme und Bond-Klone der 60er und 70er Jahre.
Spionage-Thriller
Do 23.10. - So 26.10. 20.15

Dating Planet A

Ein rasanter, wunderschöner und stellenweise richtig lustiger Bild-und Soundteppich, zu erleben am Samstag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr.

Mit Dating Planet A laden Filmemacher Johannes Felder und Musiker Jonathan Hofmeister zu einem außergewöhnlichen Kino- und Konzerterlebnis ein. Der Film verbindet Kunstfilm, Jazz und Live-Performance zu einem poetischen audiovisuellen Abenteuer.
Begleitet von LIVE gespielter Filmmusik von Pianist Jonathan Hofmeister, Kontrabassist Alex Bayer und Drummer Jan Brill entführt Dating Planet A das Publikum zu magischen Orten unseres Planeten – und wirft zugleich Fragen nach der Beziehung zwischen Mensch und Natur auf.
Statt dystopischer Verzweiflung steht die kreative Freiheit im Vordergrund: Ein künstlerisches Statement zwischen Film, Musik und Performance, das zum Weiterdenken und Träumen einlädt. Im Anschluss an die Vorstellung treten die Künstler in Austausch mit dem Publikum.

Eintritt: Vorverkauf: 15 Euro / 13 Euro ermäßigt; Abendkasse: 18 Euro / 16 Euro ermäßigt
Tickets unter https://kulturzentrum-linse.de/live

DJ Caspa Funky Party feat. FX Farmer

Komm vorbei, tanz Dich frei – es wird funky, laut und unvergesslich!

Am Freitag, 24. Oktober, geht die legendäre Funky Party in der Linse in die nächste Runde! Dieses Mal bringt DJ Caspa nicht nur seine randvollen Schallplattenkisten mit, sondern bekommt Verstärkung von FX Farmer. Gemeinsam servieren sie Euch ein einzigartiges 4-Turntable-Set, das für ordentlich Bewegung auf der Tanzfläche sorgt. Freut Euch auf eine explosive Mischung aus:
• 70ies Funk
• Funky Breaks
• Organic Grooves
• Hip Hop Classics
• und einer Prise Drum & Bass

Egal ob Vinyl-Liebhaber, Funk-Fan oder einfach tanzfreudig – hier kommt jede:r auf seine Kosten.
Eintritt Abendkasse 8 Euro normal / 6 Euro ermäßigt

Texte: Wiebke Alsdorf

POPCHOR FUNTASTIK

Chorkonzert

Einmal um die ganze Welt

Am Freitag, den 24. Oktober, lädt der Popchor FUNtastik unter Leitung von Gabi Fink zu einer musikalischen Weltreise ein. Mit jeder Menge Rhythmus und Musik im Gepäck geht es über die verschiedenen Kontinente. Schauen Sie in Asien dem Tiger ins Auge, hören Sie den Regen in Afrika prasseln, flanieren Sie in Paris auf die Champs-Elysees und träumen Sie gemeinsam mit uns von Kalifornien. Und waren Sie eigentlich schon mal in New York? Los geht's um 19.30 Uhr in der Aula der PH Weingarten, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen kleinen Umtrunk. Veranstalter ist die Vereinigung der Freunde der PH Weingarten.

Text: Gabi Fink
Bild: FUNtastik

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Gottesdienst mit musikalischer Begleitung

Am Sonntag, den 19. Oktober, findet um 10.30 Uhr in der Kirche Sankt Maria eine feierliche Heilige Messe statt. Die musikalische Umrahmung gestaltet das Städtische Orchester Weingarten.

Text: Martina Muschel

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Auf den Buschel bei Kisslegg

Vom Obersee wandern wir zum Aussichtspunkt Buschel, nördlich von Kisslegg, und haben bei entsprechendem Wetter das Alpenpanorama vor uns. Über Oberreute, Wiggenreute und ein Naturschutzgebiet kommen wir wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Wann: Sonntag, 26. Oktober, um 12.30 Uhr, Festplatz Weingarten.
Rückkehr: gegen 18 Uhr. Gehzeit: rund 3 Stunden, 10,5 km, 110 hm.
Fahrpreis: 5 Euro für Mitglieder/ Gäste 2 Euro extra.
Einkehr: Gasthaus Ochsen in Kißlegg.
Sonstiges: Wir nutzen Pkw. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, wenn man auch Fahrer ist. Mitnehmen: Trinken, feste Schuhe, Wechselschuhe, nach Bedarf Stöcke.
Anmeldung: ab 22. Oktober unter Telefon 0151 / 12 952 100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag oder 0751 / 46 672.
Wanderführung: Bernd Gmünder, E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com.
Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12 998 910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen!

Herbstwanderung im Tannenbühl

Wir starten in Mittelurbach und wandern durch das Naherholungsgebiet Tannenbühl zurück zum Ausgangspunkt.

Wann: Dienstag, 21. Oktober, um 13 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten oder um 13.30 Uhr am Parkplatz hinter dem Rathaus BW-Mittelurbach.
Rückkehr: gegen 18.30 Uhr. Gehzeit: 3 Stunden, 8 km, 130 hm.
Fahrpreis: 4 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.
Einkehr: vorgesehen nach der Wanderung.
Anmeldung unter Telefon 0151 / 12 952 100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob man auch Fahrer ist.
Wanderführung: Margit Strobel, E-Mail: emu@haus-strobel.de. Mitbringen: Vesper, Trinken, gutes Schuhwerk, Wechselschuhe und nach Bedarf Stöcke.
Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt. Info im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12 99 8910 ab 20 Uhr am Vortag.
Gäste sind herzlich willkommen!

Texte: Margarete Schwarz

BÜCHEREI WEINGARTEN

Schmökercafé im KuKO

Zu unserem nächsten Literaturgesprächskreis am Donnerstag, den 23. Oktober, um 9.30 Uhr im Bistro des Kultur- und Kongresszentrums, Abt-Hyller-Straße 37, laden wir herzlich ein.

Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro, keine Anmeldung notwendig.
Weitere Infos unter Telefon 0751 / 49 628 oder per WhatsApp an 0151 / 59 827 034.

Text: Renate Weber

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 2 gewinnt in Ertingen mit 5:1

Die 2. Mannschaft vom Schachverein Weingarten hat in der Kreisliga Süd gegen Ertingen 1 deutlich mit 5:1 gewonnen und liegt damit nach dem 2. Spieltag an der Tabellenspitze.

Zunächst geriet Weingarten aber in Rückstand, weil Anton Schneider an Brett 4 in gedrückter Stellung eine Kombination ungenau berechnete, was zum Verlust einer Leichtfigur und damit auch der Partie führte. Aber kurz darauf konnte Kenan Selimovic am Spitzenbrett einen groben Schnitzer seines Gegners zu seinem Vorteil nutzen und den Gleichstand wieder herstellen. Die restlichen vier Partien gingen allesamt zu Gunsten von Weingarten aus: Fabian Dick (5) hat seine Partie nach Eroberung der gegnerischen Dame für zwei Leichtfiguren in gewohnt sicherer Spielweise nach Hause geschaukelt. Josef Möhrle (3) stand nach dem vom Gegner eingeleiteten Damentausch deutlich aktiver, was nach dem Gewinn von zwei Bauern zum Sieg reichte. An Brett 6 hat Ersatzspieler Oliver Krenz seinen Vorteil von drei Bauern zwischenzeitlichen zwar größtenteils wieder eingebüßt, konnte dann aber doch noch einen Bauern umwandeln und so die Partie gewinnen. Pavel Sluka (2) gewann in einer wilden Eröffnung eine Leichtfigur für zwei Bauern, was nach einem zähen Endspiel schließlich doch zum krönenden Abschluss führte.

Text und Bild: Josef Möhrle

Weingarten 2 bleibt auch nach dem zweiten Spieltag in der Kreisliga Süd ungeschlagen.

SPORT

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Jugend stürmt den Europapark

Wie jedes Jahr hat die TCW-Jugend beim größten Ausflug des Jahres den Europapark Rust erobert, diesmal mit rekordverdächtigen 46 Teilnehmern!

Erst am Parkplatz fiel mir auf, dass ich vergessen hatte, die Gruppe anzumelden. Zum Glück konnte das noch geregelt werden. Dann ging es mit der großen Kolonne von zehn Autos Richtung Rust in den Park. Wie es inzwischen gute TCW-Tradition ist, sind wir alle zuerst eine Bahn gemeinsam gefahren, dieses Jahr das Voletarium. Am beliebtesten waren die großen Achterbahnen. Besonders die noch fast neue Voltron-Bahn ist faszinierend und für einige etwas beängstigend. Man wird mit ausgiebig Loopings, Schrauben, Drehungen in alle Richtungen belohnt. Aber es gibt auch gemütlichere Fahrgeschäfte, in denen man sich in schöne Fantasiewelten begeben kann, wie im Boot bei den Piraten in Batavia. Auch für unsere Jüngsten (unser Jüngster war vier Jahre) gibt es eigene Kinderwelten. Auf jeden Fall haben jede Menge neue Eindrücke bekommen und einen spannenden Tag gehabt. Das Wetter war übrigens richtig schön, strahlende Sonne, keine Wolke am Himmel, so wie sich das für einen TCW-Ausflug gehört.
Ich freue mich sehr über so viel TCW-Power. Besonders schön ist es, dass auch diesmal wieder einige dabei waren, die ihren allerersten TCW-Ausflug mitgemacht haben und so den speziellen TCW-Spirit erleben durften.
Danke an alle Fahrer und Teilnehmer, ihr seid eine mega Truppe!

Text: Billy Dignath
Bild: privat

SSV WEINGARTEN E.V.

Teamgeist und Topleistung beim Sprintpokal

Mit viel Einsatz, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz präsentierten sich die Schwimmer des SSV Weingarten beim diesjährigen Sprintpokal in Ravensburg. Zahlreiche persönliche Bestzeiten und Podestplätze waren der verdiente Lohn für intensives Training.

Die erfolgreichsten Schwimmer bei den Jungs waren Danylo Balitskyi (geboren 2009) mit fünf persönlichen Bestzeiten und starken Platzierungen unter anderem über 100 L sowie Sebastian Göser (2011), der fünf Bestzeiten und drei Goldmedaillen erreichte.
Auch Clemens Leitner (2012) überzeugte mit drei Bestzeiten und einer Bronzemedaille, während sein Bruder Ludwig (2010) mit vier Bestzeiten glänzte und zweimal Silber sowie Bronze mit nach Hause nahm. Phillip Walz (2010) überzeugte ebenfalls mit zwei Bestzeiten und einem sehr guten dritten Platz über 100 F. Bei den jüngeren zeigte sich Tim Messerschmidt (2015) mit vier Bestzeiten und einer Silbermedaille stark. Raphael Marchand (2013) überzeugte mit vier Bestzeiten.
Auch bei den Mädchen gab es zahlreiche Erfolge: Hervorzuheben sind Emma Sawatzki (2010) und Leonie Singler (2011) mit jeweils fünf persönlichen Bestzeiten. Pia Brugger (2009) erreichte zwei Bestzeiten und eine Bronzemedaille während Sarah Göser (2014) mit drei Bestzeiten ebenfalls zu den stärksten Mädchen ihres Jahrgangs zählte.
Weitere Bestleistungen lieferten Sarah Hess (2010, zweimal Bestzeit), Annabell Konrad (2011, zweimal Bestzeit), Sophie Walz (2012, dreimal Bestzeit) sowie Annika Zeh (2015) mit einer Bestzeit und stabilen Leistungen über alle ihre Strecken.

Glückwunsch!

Starke Leistung in Lindenberg

Mit großer Einsatzfreude und vielen persönlichen Erfolgen war die Mannschaft des SSV Weingarten Ende September in Lindenberg am Start. Die insgesamt zehn Schwimmer lieferten tolle Leistungen ab - viele persönliche Bestzeiten und einige Medaillenränge sorgten für freudige Gesichter am Beckenrand.

Mit starken Leistungen präsentierten sich die Schwimmer und Schwimmerinnen Ende September beim IABS in Lindenberg. Sebastian Göser (geboren 2011) überzeugte mit vier Bestzeiten – darunter 28,98 Sekunden über 50 Meter Freistil – und sicherte sich zweimal Silber und zweimal Bronze. Auch Phillip Walz (2010) zeigte sich in Topform: Vier Starts, vier Bestzeiten, Gold über 50 Meter Freistil sowie Silber und Bronze über 100 Meter.
Pia Brugger (2009) schwamm in fünf Rennen konstant vorne mit – ihre 33,28 Sekunden über 50 Meter Freistil brachten ihr Platz zwei ein. Bei den Jüngeren holte Tim Messerschmidt (2015) Silber über 50 Meter Rücken, Annika Zeh (2015) sammelte mit starken Zeiten ebenfalls Silber und Bronze. Sarah Göser (2014) freute sich über dreimal Bronze. Clemens Leitner (2012) glänzte mit Silber über 100 Meter Rücken. Auch Sarah Hess (2010) und Leonie Singler (2011) schwammen neue Bestzeiten und wurden mit Podestplätzen belohnt. Sophie Walz (2012) rundete das tolle Teamergebnis mit Bronze über 50 Meter Brust ab.

Texte und Bilder: Annett Sawatzki

IABS Lindenberg

SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

TT-Bezirksmeisterschaft: Neue Erfolge mit neuen Spielern

Die letzte „goldene Generation“ der Tischtennis-Jugend des SVW Weingarten ist gerade aus der Jugend herausgewachsen und nicht mehr dabei. Da sind bereits junge neue Ballartisten für die Welfen-Löwen am Start, um bei der Jugend-Bezirksmeisterschaft Allgäu-Bodensee glänzende Resultate zu bringen.

Am ersten Tag, Samstag, den 11. Oktober, gewann in Altshausen bei der Jugend U13 der noch elfjährige Oskar Straub nach starker Leistung Silber im Einzelwettbewerb (siehe Bild oben, mittig). Obendrein sicherte er sich im Doppel mit seinem Endspielgegner Sam Kortländer (SG Scheidegg) souverän die Goldmedaille.
Der erst jüngst von Baindt nach Weingarten gewechselte Jona Klein schaffte das Kunststück, zweimal das Podium zu erreichen. Er scheiterte zwar im Einzel-Halbfinale am späteren U15-Sieger Finn Kortländer (SG Scheidegg), gewann jedoch das „kleine Finale“ und wurde Dritter. In der U15-Doppel-Konkurrenz waren die Siege von Klein zusammen mit Partner Müller (SV Amtzell) bis ins Finale nie gefährdet. Hier jedoch mussten sie sich Kortländer/ Schäffler geschlagen geben und mit Silber begnügen.
Am zweiten Turniertag konnte der ebenfalls neu - vom SV Ettenkirch - nach Weingarten gewechselte, erst elfjährige Nico Ibold mit Partnerin Anna Müller (SV Amtzell) sensationell in der Altersklasse U19 im Mixed-Doppel die Silbermedaille erringen. Im Einzelwettbewerb der AK U19B bestätigte schließlich Siemen Nickel seine starke Leistung vom letzten Jahr und holte wieder verdient Bronze. Ein glänzender Abschluss!

Text und Collage: Uwe Panis

Glückwünsche gehen unter anderem an Oskar Straub, Finn Kortländer, Nico Ibold, Anna Müller und Siemen Nickel.

1. DV SCHWERZI WEINGARTEN 2022

Bayrischer Doppelspieltag in der DartArena

Vorschau auf den Spieltag am Samstag: In der C-Liga 2 treffen die Schwerzi Darter auf die Bullterrier 4 und in der B-Liga 2 die Little Schwerzi Darter auf die DC Kings Gamma.

Am Samstag steigt aufgrund des Heimrechttauschs zwischen den Schwerzi Darter und den Bullterrier ein Doppelspieltag beider Weingartener Dartteams im RDVA. Den Anfang machen die Schwerzi Darters gegen die Gäste aus Lindau bereits um 18 Uhr. Die Bullterrier liegen punktgleich einen Platz hinter dem Gastgeber auf Rang 6. Die Weingärtner wollen nach dem verpassten Sieg im letzten Spiel wieder zurück in die Erfolgsspur. Einen Favoriten gibt es nicht, aber der Heimvorteil sollte genutzt werden.
Anschließend kommt es um 20.30 Uhr zum Topspiel in der B-Liga 2 zwischen den Little Schwerzi Darter und dem DC King Gamma aus Memmingen. Beide Teams haben in dieser Saison noch keinen Punkt abgegeben und stehen auf Platz 2 beziehungsweise Platz 1. Es ist wieder ein Duell der Aufsteiger. Nach dem letzten Sieg beim Aufstiegsfavorite gehen die Weingärtner mit guten Selbstvertrauen ins Match.
Über Unterstützung freuen sich beide Teams.

Text und Bild: Thomas Ströh

KSV WEINGARTEN 1907 E.V.

Hauptversammlung des KSV

Vergangene Woche hielten die Ringer vom KSV Weingarten ihre ordentliche Jahres-Hauptversammlung 2025 im Bären ab. Der Erste Vorstand Jürgen Hinkelmann berichtete vom zurückliegenden Jahr - insgesamt ein durchaus zufriedenstellendes Vereinsjahr.

Neben den sportlichen Aktivitäten konnte Jürgen Hinkelmann auch über viele andere Freizeitaktivitäten wie den Hüttenaufenthalt und den Kameradschaftsabend berichten. Da wie im Vorjahr alle Funktionsträger die Bereitschaft signalisiert haben, ihre Aufgaben fortzuführen, konnten die Neuwahlen zügig durchgeführt werden. In ihren Funktionen wurden Hinkelmann als Erster Vorstand sowie Patrik Stadler als sein Stellvertreter bestätigt. Auch Kassier Frank Zerbani sowie Schriftführer Markus Bertsch wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen, sie wurden wiedergewählt.
Auf der sportlichen Seite wurde seitens der Trainer von einer guten Trainingsbeteiligung berichtet. Das breit angelegte Hallentraining legt den Schwerpunkt auf Spiel, Fitness und Beweglichkeit. Eine gewisse Flexibilität wurde bei den Trainingsabenden erwartet, da die Halle 4 der Gymnasium-Turnhallen öfter durch schulische Veranstaltungen oder gar Wasserschäden gesperrt war und somit alternative sportliche Programme angeboten werden mussten.
Ebenso ist seit den Sommerferien ein erschwerter Zugang zur Halle zu vermelden, da mit dem Aufstellen der provisorischen Schule auf dem zughörigen Parkplatz der übliche Zugang nicht mehr vorhanden ist. Interessierte, welche sich durch das breite Sportangebot angesprochen fühlen, sind jederzeit zu einem Schnuppertraining eingeladen.
In einer anschließenden kleinen Ehrung wurden die langjährigen Mitglieder Josef Ruetz, Alfred Müller sowie Michael Wacker für ihre Verdienste für den Verein geehrt.

Text: Otto Pfleghar

SOZIALES

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Abschiede gestalten

Die Hospizbewegung lädt zu einer Veranstaltung am 23. Oktober zum Thema Abschiednehmen ein.

Viele Menschen weichen auch kleinen Abschieden lieber aus, als sie bewusst zu begehen. Dabei sind kleine Abschiede ein Übungsfeld für die ‚großen' Abschiede, die uns allen im Leben einmal begegnen. Weshalb ist das so? Und wie können wir Formen finden, Abschiede, die sich abzeichnen, selbst zu gestalten? Damit wir trotz schmerzhafter Prozesse das Gefühl haben, Abschiede würdevoll und unserer Individualität entsprechend in das Leben integrieren zu können.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5
Termin: Donnerstag, 23. Oktober, 19 Uhr
Referentin: Heike Lander, Koordinatorin beim Kinderhospizdienst AMALIE, Sterbeamme, Krisencoach

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0751 / 18 056 382.

Text: Dorothea Baur

VOLKSHOCHSCHULE

Atemtraining nach Middendorf für Anfänger

Der Kurs startet am Montag, den 3. November, und findet an sechs Terminen jeweils von 17.45 bis 19.45 Uhr statt.

Ein gesunder Atem lässt Sie in sich ruhen und vitalisiert Sie von innen nach außen. Die Übungen nach der Lehre von Prof. Ilse Middendorf, genannt „der erfahrbare Atem", sind bestens geeignet, den lebensnotwendigen Atemfluss in uns neu zu erfahren. Er stabilisiert Sie in vielen Lebenslagen, in jedem Alter und gibt Ihnen die Kraft für das tägliche Tun.
Die Dozentin ist AFA®-zertifizierte Atempädagogin und Atemtherapeutin und kann zurückgreifen auf ihre jahrelange professionelle Arbeit als Sängerin und Gesangspädagogin. Am ersten Kurstermin erhalten Sie eine für den gesamten Kursverlauf wichtige Einführung.

Text: Jürgen Bader

vhs volkshochschule weingarten

Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

JUGEND UND FAMILIE

Familientreff Weingarten

FAMILIENTREFF WEINGARTEN

Mittwochscafé

Los geht's am Mittwoch, den 5. November, mit dem wöchentlichen Café „Glücklich und froh bei Kaffee und Co".

Bis Ende März möchte dieses Angebot eine Anlaufstelle für alle sein, die gerne Zeit in netter Gesellschaft verbringen wollen. Wer vor oder nach dem Marktbesuch noch eine kleine Stärkung braucht und neue Kontakte knüpfen möchte, einfach vorbeikommen und sich wohlfühlen. Das Mittwochscafé ist ein Angebot ohne Anmeldung, gerne neugierig auf den Familientreff sein und diesen und mich kennenlernen. Ich freue mich auf schöne, gemütliche, unterhaltsame Vormittage mit vielen kleinen und GROSSEN Gästen.
Ab 5. November mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr im Familientreff, Liebfrauenstraße 24, 2. Stock, Eingang durch den Garten.
Kontakt: Sabine Neubauer / familientreff-wgt@gmx.de /0751 / 56 815 733

Text: Sabine Neubauer

SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 43 vom 20. bis 24. Oktober im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 20. Oktober
13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad Weingarten;
14 Uhr Wanderer - Treffpunkt beim HaM;
14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner

Dienstag, 21. Oktober
14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;
14 Uhr Holzschnitzen;
14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit;
16 Uhr TV-Sportler

Mittwoch, 22. Oktober
14 Uhr Mittwochswanderer;
14 Uhr Französisch;
14 Uhr Mühlbachchor;
14.30 Uhr Pensionäre Finanzamt – fällt heute aus;
15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Anmeldung

Donnerstag, 23. Oktober
14 Uhr Skat;
14 Uhr Töpfern;
14 Uhr Englischkurs

Freitag, 24. Oktober
9 Uhr Line Dance;
14 Uhr Schach;
14 Uhr Rummikub;
14 Uhr Binokel;
15 Uhr Folkloretanz – Tänze aus aller Welt

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Spannende Einblicke in biologische Landwirtschaft

Der NABU hat eine Hofführung am Bioland Rösslerhof organisiert.

Wie biologische Landwirtschaft heute aussehen kann, hat der Landwirt und Agraringenieur Gereon Güldenberg bei einer sehr interessanten Bauernhofführung auf seinem Bioland-Rösslerhof gezeigt. Über 20 interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des vielseitigen Hofbetriebs zu werfen. Dazu lud der NABU Weingarten vergangenen Freitag ein. Güldenberg erklärte die Prinzipien der Landwirtschaft nach Bioland-Richtlinien. Anschaulich schilderte er die artgerechte Tierhaltung sowie den Acker- und Obstbau. Beeindruckt waren die Teilnehmer der Führung von der Verarbeitung der hofeigenen Produkte: Viele Erzeugnisse – von Milch über Getreide bis zu Obst – werden direkt vor Ort oder in regionaler Kooperation weiterverarbeitet und finden ihren Weg über eine dezentrale Vermarktung. Im gemütlichen Hofcafé und im Hofladen konnten die Besucherinnen und Besucher die regionalen Bio-Produkte direkt genießen oder mit nach Hause nehmen. „Eine rundherum sehr gelungene und beeindruckende Hofführung“, lobte ein Teilnehmer vom NABU Weingarten die Aktion. Im nächsten Jahr nimmt sich die NABU-Gruppe vor, den Hof bei einer Baumpflanzung zu unterstützen.

Text und Bild: Hubert Kapler

Weiher, Moor und Stiller Bach

Exkursion ins herbstliche Lochmoos mit dem NABU Weingarten.

Das Naturschutzgebiet Lochmoos präsentiert uns auch im Herbst eine reizvolle und vielseitige Niedermoorlandschaft. Es ist geprägt durch seine malerischen Weiher und den Ursprung und Lauf des Stillen Bachs. Ein geschützter Lebensraum für eine wunderbare, artenreiche Natur.
Der NABU-Naturlotse Andreas Eberwein wird uns bei dieser Führung Spannendes, Überraschendes und Wissenswertes berichten: Historische und naturkundliche Gegebenheiten wie die einstige Weiherwirtschaft im Lochmoos, die Entstehung der Hoch – und Niedermoore, den Lauf des Stillen Bachs.
Immer im Blick den herbstlich bunten Altdorfer Wald.

- Datum: Sonntag, 19. Oktober
- Beginn: 14 Uhr
- Dauer: circa drei Stunden
- Treffpunkt: Waldparkplatz an der L 317
- Navi 47°47‘58.2“N 9°43‘08.8“E
- Für weitere Informationen: 0177/ 26 47 481

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.

Text: Andreas Eberwein

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Wir hören zu: Offener Treff

Gegen Ohnmachtsgefühle helfen Mitmachgefühle. Was bewegt Weingarten? Der Ortsverein B90/Die Grünen trifft sich am 22. Oktober um 19.30 Uhr im Restaurant Ku:cook im KuKO und freut sich auf gute Gespräche.

Vertreter der Grünen-Fraktion in Gemeinderat und Kreistag sind vor Ort und informieren über aktuelle Themen rund um Weingarten und den Landkreis. Und wir hören auch zu. Was bewegt Dich / Sie in Weingarten? Wir bieten dieses offene Gesprächsformat regelmäßig für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an, zusammen wollen wir Weingarten noch lebenswerter und freundlicher machen. Gegen Ohnmachtsgefühle helfen Mitmachgefühle. Wir freuen uns auf Deine / Ihre Ideen, Anregungen, Kritik und auch einfach auf gute Gespräche.

Weitere Infos gibt es jederzeit auf unserer Homepage: www.gruene-weingarten.de oder auf Instagram

Text: Hermine Städele

SPD ORTSVEREIN WEINGARTEN

Einladung zum Thementag „Weingarten gestalten“

Der SPD-Ortverein lädt am Samstag, 25. Oktober, zu einem Austausch unter dem Titel „Weingarten gestalten“ ein. Von 10 bis 17 Uhr geht es im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, Kirchstraße 2, um Themen wie Stadtentwicklung, Bildung und Barrierefreiheit.

Die SPD will Weingarten voranbringen und lädt alle Interessierten dazu ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen und die Stadt gemeinsam zu gestalten.
Im „Weltcafé“ werden in wechselnder Besetzung folgende Themen besprochen:

- Hochschule und Studierende (als Zielgruppe): Bedürfnisse, Mitgliederwerbung (Larissa Willauer)
- Stadtentwicklung: Martinshöfhe, Untere Breite, Oberstadt: (Birgit Ewert)
- Lebendiger Ortsverein, öffentliche Sichtbarkeit (Gökhan Gercin)
- Barrierefreiheit (Ellen Hermann)
- Kita und Schulen (Birgit von Hinten)
- Für Verpflegung ist gesorgt.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte per Mail an spdweingartengestalten@gmx.de oder über den abgebildeten QR-Code an.

Text: SPD

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

Vortrag: „Jüdische Antworten auf medizinethische Fragen“

Der Oldenburger Rabbiner Levi Israel Ufferfilge spricht am 20. Oktober um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ravensburg, Weinbergstraße 12, über die jüdische Perspektive auf aktuelle medizinethische Themen.

Moderne Medizin wirft Fragen auf, die in der Tora nicht direkt behandelt werden: Wie steht das Judentum zu Schwangerschaftsabbruch, Sterbehilfe oder Organtransplantation? An diesem Abend werden drei aktuelle medizinethische Themen aus jüdischer Perspektive beleuchtet – mit Einblicken in die große Vielfalt innerjüdischer Meinungen und den Umgang mit ethischen Herausforderungen, die erst unsere Zeit aufwirft.
Levi Israel Ufferfilge ist Rabbiner der Jüdischen Gemeinde zu Oldenburg, jüdischer Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Oldenburg, Judaist , Religionspädagoge und Autor des Sachbuchs und Audiobooks „Nicht ohne meine Kippa!“.

Text: Stefan Brückner

ISUV-KONTAKTSTELLE RAVENSBURG

Zusammenleben ohne Trauschein – oder besser heiraten?

Immer mehr Paare entscheiden sich, ohne Trauschein zusammenzuleben. Andere sehen in der Ehe weiterhin die beste Grundlage für eine stabile Beziehung. Welche Gründe sprechen für die Ehe – und welche dagegen? Welche rechtlichen Tücken und Vorteile kann die Entscheidung haben?

Das Scheitern einer Partnerschaft führt häufig zu vermeidbaren juristischen Streitigkeiten: Wo wohnen die Kinder? Wie werden elterliche Sorge und Umgang geregelt? Wie werden die finanziellen Verflechtungen fair gelöst? Wer darf in der bisherigen Wohnung oder im Haus bleiben? Was ist mein, was ist Dein? Für das Scheitern einer Partnerschaft gibt es im Gegensatz zur Ehe kaum rechtliche Regelungen. Insbesondere bei gemeinsamen Kindern oder bei sehr unterschiedlichen Vermögens- oder Einkommensverhältnissen sollte daher rechtzeitig ein Partnerschaftsvertrag geschlossen werden.
Eine Ravensburger Fachanwältin für Familienrecht informiert anschaulich zu diesem Thema am Mittwoch, den 5. November, um 19 Uhr in Ravensburg in der Seestraße 44 (Familientreff der Caritas/Eingang Gebäuderückseite Römerstraße). Sie gibt auch praktische Tipps und beantwortet Fragen.
Die Teilnahme ist kostenlos; über eine kleine Spende freuen wir uns. Kontakt und Anmeldung (ist ratsam): Tel. 0170 / 54 84 542 (Herr Ernst); E-Mail: Ravensburg@isuv.de

Text: Manfred Ernst

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Tausende Päckchenpacker stehen in den Startlöchern

Auch in Weingarten ist die beliebte Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse gestartet.

In Weingarten gibt es vier Abgabemöglichkeiten, berichtet Inna Kutter, die diese Aktion ehrenamtlich als Abgabestelle bei der Schuster KG koordiniert. Die Idee ist simpel, und jeder kann mitmachen: Man packt einen individuell dekorierten Schuhkarton mit neuen Geschenken wie Spielzeug, Schulmaterialien, Hygieneartikeln, Kleidung und einer persönlichen, wertschätzenden Botschaft für ein bedürftiges Kind im Alter von zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren. Während der offiziellen Abgabewoche vom 10. bis 17. November können die liebevoll gepackten Schuhkartons bei der SCHUSTER KG, in der Josef-Bayer-Straße 10 abgegeben werden. Wer keine passenden Kartons zuhause hat, kann unter jetzt-mitpacken.org welche bestellen.

Über „Weihnachten im Schuhkarton“
„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“ der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Ziel der Aktion ist es, bedürftigen Kindern weltweit zu zeigen, dass Gott sie liebt, und ihnen durch die Schuhkartons zusammen mit Kirchengemeinden vor Ort die gute Nachricht von Jesus Christus weiterzugeben. Seit 1993 wurden im Rahmen der Aktion über 220 Millionen Geschenkkartons auf die Reise zu Kindern in mehr als 170 Ländern und Regionen gebracht.

Text: Inna Kutter
Bild: privat

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

KREISJUGENDRING RAVENSBURG E.V.

Workshop zum Kinderschutz

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am Freitag, den 14. November, von 14 bis 16.30 Uhr einen Workshop zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend an.

In diesem Workshop gibt es Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend, aber auch praktische Tipps für die Umsetzung: Was heißt für mich Intervention? Was bedeutet Prävention in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Welche Stolpersteine gibt es und welche Ressourcen kann ich nutzen? Es freut uns sehr, dass wir für diesen Workshop Frau Cora Bures gewinnen konnten. Sie ist Leiterin und Geschäftsführerin der Beratungsstelle Brennessel e. V. in Ravensburg und ist seit 2006 in der Beratungs- und Präventionsarbeit tätig. Anmeldungen bis 8. November erforderlich auf www.kreisjugendring-rv.de oder info@kreisjugendring-rv.de. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle, Gartenstraße 107, Bauteil D in Ravensburg. Dort findet auch die Fortbildung statt.

Text: Anette Frees

ARKADE E.V.

Alltag und Gemeinschaft teilen – werden Sie Wegbegleiter

Menschen mit psychischer Belastung benötigen für die Bewältigung ihres Alltags Anleitung und Unterstützung. Deshalb suchen wir Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien, die einer betroffenen Person ein neues Zuhause auf Zeit geben können.

Derzeit begleiten wir in der Region Oberschwaben und im Bodenseekreis 70 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung in Gastfamilien. Das Zusammenleben kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren bestehen. Unsere Gastfamilien erleben dies als Bereicherung, und für die Bewohnerinnen und Bewohner bietet die familiäre Gemeinschaft ein hohes Maß an persönlicher Freiheit und Lebensqualität. Als Begleitung erhalten Sie ein monatliches, steuerfreies Entgelt von rund 1.500 Euro. Unser Arkade-Fachdienst begleitet Sie kontinuierlich und zuverlässig vor Ort in allen Fragen des Zusammenlebens.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf!

Arkade e.V.
Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)
Eisenbahnstr. 30/1, 88212 Ravensburg
Telefon Ravensburg: 0751-36655-80
E-Mail: felix.willibald@arkade-ev.de
Homepage: www.arkade-ev.de

Text: Margarita Ellwood

DEUTSCHER ALPENVEREIN

Infoabend zum neuen Kletterzentrum

Die DAV-Sektion Ravensburg plant ein neues Vereins- und Kletterzentrum und lädt am Mittwoch, den 22. Oktober, um 19 Uhr auch alle interessierten Weingartener zu einem Infoabend ins aktuelle Vereinszentrum in der Ravensburger Brühlstraße 43 ein.

Der Verein stellt die aktuellen Entwürfe zur Architektur vor und gibt spannende Einblicke zum Projektstand sowie zum Sponsoring. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum offenen Austausch.
Weitere Informationen gibt es unter www.dav-ravensburg.info.

Text: Tanja Schweizer

DRK KREISVERBAND RAVENSBURG

Kinder-Krisen-Einsatzdienst erhält höchste Auszeichnung

Große Ehre für das Deutsche Rote Kreuz im Landkreis: Der ehrenamtlich getragene Kinder-Krisen-Einsatzdienst des DRK-Kreisverbandes wurde vom Bundesministerium des Innern und für Heimat für den renommierten Förderpreis „Helfende Hand“ 2025 nominiert – in der Kategorie „Innovative Konzepte“.

Der Preis gilt als die höchste Auszeichnung des Bundes für ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz. Der DRK-Kreisverband Ravensburg gehört damit zu den bundesweit 16 Projekten, die von einer Fachjury aus knapp 400 Bewerbungen ausgewählt worden sind. Die Preisverleihung findet am 1. Dezember im Bundesinnenministerium in Berlin statt und wird live übertragen.

Hilfe für Kinder und Jugendliche in seelischen Notlagen
Der Kinder-Krisen-Einsatzdienst ist bislang einzigartig im süddeutschen Raum. Er entstand aus der Erfahrung zahlreicher DRK-Einsätze, bei denen Kinder und Jugendliche nach tragischen Ereignissen besonders belastet waren – etwa nach Schulbusunfällen, plötzlichen Todesfällen, Bränden, Amokalarmen oder Gewalterlebnissen in Oberschwaben.
Speziell geschulte Ehrenamtliche leisten kindgerechte „seelische Erste Hilfe“. Sie stabilisieren Kinder und Jugendliche in der Akutsituation, erklären Bezugspersonen altersgerechte Reaktionen auf traumatische Ereignisse und begleiten Familien in den ersten Tagen nach dem Geschehen. Bis zu drei strukturierte Nachbetreuungen helfen, eine nachhaltige Stabilisierung zu erreichen.

Starkes Netzwerk im Hintergrund
Das Projekt wurde mit der Hochschule Ravensburg-Weingarten, dem Zentrum für Psychiatrie (ZfP) Weissenau und Fachleuten der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) entwickelt. Es verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischer Hilfe. Zum Netzwerk gehören Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Jugendamt, Schulen und Traumaambulanzen. Seit Projektbeginn kommt der Kinder-Krisen-Einsatzdienst im Schnitt dreimal pro Monat zum Einsatz – mit stetig wachsender Nachfrage und positiver Resonanz.

Der Förderpreis „Helfende Hand“ wird seit 2009 jährlich vom Bundesinnenministerium vergeben. Er zeichnet Projekte aus, die mit Kreativität, Mut und Herzblut den Bevölkerungsschutz stärken und das freiwillige Engagement sichtbar machen.

Das Online-Voting für den Publikumspreis läuft bis zum 1. Dezember unter www.helfende-hand-foerderpreis.de → Projekte.

Text: Gerhard Krayss
Bild: DRK Ravensburg

Wenn das Unfassbare passiert und Worte fehlen, sind sie da: Die Ehrenamtlichen des DRK-Kinder-Krisen-Einsatzdienstes.

IMMOBILIENMARKT

STELLENANGEBOTE

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

EINE AKTION VON TASSENDRUCK Schwäbische

Großer Angel-Fotowettbewerb

MITMACHAKTION*

Fotos einsenden: bis 02.11.2025
Abstimmung: ab 03.11.2025

GEWINN IM WERT VON 100 €

Der DICKSTE Fisch

Zeigen Sie uns Ihren dicksten Fisch!

Laden Sie ein Foto Ihres größten Fangs bis 02.11.2025 hoch und stellen Sie Ihre Einsendung zur Wahl bei unserem Angel-Fotowettbewerb.

JETZT MITMACHEN!

QR-Code scannen und am Gewinnspiel teilnehmen.

PS: Auf der Seite von tassendruck.de finden Sie eine große Auswahl von personalisierbaren Produkten für Groß und Klein.

**Teilnehmen können Angler, die aus Baden-Württemberg oder dem Landkreis Lindau kommen – der dort ihren Prachtfisch gefangen haben.*

© Sdecoret, CustumSence, Natalia_Trushchenko @ stock.adobe.com

Alltagsengeln neuen Schwung geben

Helfen Sie kurbedürftigen Müttern mit Ihrer Spende!

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Chris / Adobe Stock

NABU.de/schneeleo-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de

Mitarbeiter (w/m/d) Teilzeitanstellung in **88250 Weingarten** für die Menü-Aufbereitung „Essen auf Räder“ gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Freundl. Fahrer/in (w/m/d) für den **Malteser-Menüservice in Wangen** (556-€ Mini-Job) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

Stiftung KBZO

Für unsere Geschäftsbereiche
Schulen & Kinderbetreuung, Wohnen & Leben
und die Zentralen Dienste stellen wir ein:

Recruiting / Auszubildende / FSJ w/m/d
Personalentwicklung w/m/d
Sachbearbeiter:in Personal w/m/d
Hausleitung Thumbstraße w/m/d
Pädagogische u. pflegerische Fachkräfte w/m/d
Werkstudent:in w/m/d

Ausbildung & FSJ

Neugierig? Einfach bewerben.
Stiftung KBZO, Leonie Schuhmacher
0751 4007-144
bewerbung@kbzo.de
Zur ausführlichen Stellenbeschreibung:
QR-Code scannen oder auf www.kbzo.de

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

MUT
HILFE
HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
krebskranke-kinder-tuebingen.de

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürgen für Qualität und Service

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.
amnesty.de
AMNESTY INTERNATIONAL

GESCHÄFTSANZEIGEN

Pfeiffer und May Weingarten informiert zum Thema Wärmepumpen und mehr. Entdecken Sie die Heizung der Zukunft:

- Live erleben: Moderne Wärmepumpenlösungen
- Infos zu aktuellen Förderungen
- Individuelle Beratung – flexibel & persönlich

20. bis 24. Oktober 2025 | Von 9:00 – 15:00 Uhr

Hier findet unsere Wärmepumpenwoche statt:

P&M Gruppe

Pfeiffer und May Weingarten
Herknerstrasse 14
88250 Weingarten

BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

BIS ZU 20%
FÖRDERUNG SICHERN

müller+jehle

HAUSTÜR + FENSTER

müller+jehle Gmbh | Horgenzell | 07504 970410 | info@mueller-jehle.de

DÄCHER VON BRAIG GmbH

Wir bilden aus!

Mitglied der Dachdecker-Innung

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Flachdachabdichtung
- Tiefgaragenabdichtung
- Balkonsanierung
- Terrassensanierung
- Asbestsanierung
- Dachbegrünung
- Blecharbeiten
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH
Bucherweg 12
88255 Baienfurt

Telefon +49 (0) 751 - 63741
E-Mail info@daecher-von-braig.de
Internet www.daecher-von-braig.de

Oberhofen[5] – Ihr neues Zuhause in Ravensburg

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ein erster Überblick:
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnflächen von ca. 56 bis ca. 120 m²
- 50 Tiefgaragenplätze + oberirdische Gästeparkplätze
- Aufzug über alle Etagen
- Nachhaltige Energieversorgung
- Wohnungen für jedes Alter

Weitere Infos direkt beim Immobilienteam von Simon Ziegerer:
Telefon: 0751 5006-550
E-Mail: info@immo-vbbo.de
Internet: vb-bo.de/oberhofen

Sprechen Sie uns gerne an – auch in Fragen zur Baufinanzierung.

Immobilien GmbH & Co. KG
ein Tochterunternehmen der
Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Wie man sinnvoll renoviert

Zuerst die Fenster und die Fassade, dann erst die Heizung sanieren

(DJD). Wer sein Eigenheim energetisch sanieren möchte, steht oft vor der Frage: Wo anfangen? Während viele Hausbesitzer spontan an eine neue Heizung denken, raten Energieexperten zu einer anderen Reihenfolge. Denn nur wer Schritt für Schritt vorgeht, erzielt langfristig die besten Ergebnisse – für den eigenen Geldbeutel ebenso wie für den Klimaschutz.

Die richtige Reihenfolge zählt

Grundsätzlich gilt: Zuerst wird die Gebäudehülle optimiert, danach die Haustechnik. „Wenn durch alte Fenster und schlecht gedämmte Fassaden wertvolle Wärme entweicht, kann auch die modernste Heizung nicht effizient arbeiten", erklärt Ulf Schneider von Rehau Window Solutions. Deshalb sollten Immobilienbesitzer zunächst Dach, Fassade und Fenster auf den neuesten Stand bringen. Erst im letzten Schritt ist die Heizungsmodernisierung sinnvoll. Die Anlage kann dann gegebenenfalls deutlich kleiner dimensioniert werden, da der Energiebedarf bereits spürbar gesenkt wurde.

Fenster als Schlüssel zur Effizienz

Vor allem die Fenster spielen eine zentrale Rolle für die Energieeinsparung. Moderne Modelle reduzieren den Verlust im Vergleich etwa zu alten Holzfenstern um bis zu 76 Prozent. Das macht sich direkt auf der Heizkostenabrechnung bemerkbar. Zusätzlich steigt der Wohnkomfort: Räume bleiben im Winter warm und im Sommer angenehm kühl. Mit Online-Tools wie dem Energiesparrechner von Rehau können Eigentümer schon vorab berechnen, wie viel sie durch einen Fenstertausch einsparen können.

Förderung nutzen

Die Investition in neue Fenster wird vom Staat gefördert. Zuschüsse und Kredite bieten unter anderem die KfW und das BAFA, ergänzt durch zahlreiche regionale Programme. Eine tagesaktuelle Übersicht finden Hausbesitzer etwa unter fenster.rehau.de/foerderung.

Mehrwert für Umwelt und Immobilie

Neben der direkten Kostenersparnis beim Heizen leisten Sanierer einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz: Weniger Energieverbrauch bedeutet weniger CO2-Ausstoß. Zudem steigern moderne Fenster und eine effiziente Gebäudehülle den Wert der Immobilie. Das ist ein Vorteil sowohl für die Altersvorsorge als auch für einen möglichen späteren Hausverkauf.

Unsere Wochenend-angebote

gültig vom 16.10. - 18.10.2025

Deutschland
Endivie Salat Stück € –,99

Deutschland
Radieschen Bund € –,55

Brasilien
Cantaloupe und Galia Melone Stück € 1,11

An der Theke: „Family Pack“
Schweine-Schnitzel aus der Oberschale - ab 1,5 kg, 100 g € 1,49

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN Rosenhäusle

...näher geht´s nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp
„Topaz - frisch geerntet “
säuerlich, knackiges Fruchtfleisch – aromatisch und sehr fruchtig

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 16.10. - 22.10.2025

Oberstadt Metzg‘ Weingarten:
saftiger Schweine-Braten 100 g € 1,29
kesselfrische Saiten 100 g € 1,59

Backwaren:
Dinkel-Laib 750g € 3,50

Erasco Heisse Tasse - Fertigsuppen verschiedenen Sorten 4-Beutel Pack € –,99
Knax Gewürzgurken 670g Glas € 1,99

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • weingarten@rosenhaeusle.com

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Foto: CBM

Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Pflegeberatung – für Sie kostenlos & und kompetent an Ihrer Seite

Wir beraten zu:
✓ Pflegegrad & Leistungen
✓ Anträgen & Formularen
✓ Pflegehilfsmitteln
✓ Entlastungsleistungen
✓ Verhinderungspflege

Wenn Sie wissen möchten was Ihnen wirklich alles zusteht, dann melden Sie sich jetzt für einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin
✓ Anerkannt nach §45a SGB XI und §37 Abs. 7 SGB XI

Ihr Service mit Herz und Verstand
Alltagshilfe Gabel
Siemensstrasse 14/1, 88048 Friedrichshafen
Tel. 07541-8305040 Pflegeberatung@alltagshilfe-gabel.de

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

ÄRZTE

Gut STRICKMODEN
72479 STRASSBERG
TEL. 0171 8356288

Herstellerverkauf
- **Pullover, Strickjacken und Westen für Damen und Herren**
- **Neue Herbstmode eingetroffen: Herbstjacken, Oberteile, Hosen, Mützen und Schals**

Gutschein Ab einem Einkauf von 30,- € erhalten Sie ein kleines Dankeschön.

Auf dem Herbstmarkt in Weingarten, Sa. und So.

Mobile Tierarztpraxis Schussental
IHR TIERARZT AUF RÄDER-DIRKT ZU IHNEN NACH HAUSE

- Hausbesuche im gesamten Schussental
- Stressfreie Behandlung für Tier & Halter
- Flexible Terminvereinbarung

Buchen Sie jetzt Ihren Hausbesuch!

0176-405-33771
info@mobile-tierarztpraxis-schussental.de
mobile-tierarztpraxis-schussental.de

GESUNDHEIT

Es gibt viele Gründe Yoga zu üben - Kraft, Beweglichkeit & geistige Ruhe.
Welchen Grund haben Sie?

YOGA SCHRITTE
CLAUDIA SALZBRUNN

Yogasana-Yoga® im RehaZentrum Wgt., Neu ab Nov.:
Sanftes Yoga – bei Einschränkungen
Damit Krankheit oder Unbeweglichkeit Sie nicht hindern Yoga zu üben. Ich freue mich über Ihre Anfrage.
Probekurs: Dienstag, 8:45 – 10:15 Uhr, 4 Termine 50,- €

T 07 51 / 1 89 83 08 · M 01 51 23 62 11 83
cs@yoga-schritte.de · www.yoga-schritte.de

TRAUERANZEIGEN

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Die örtlichen Fachgeschäfte bürgen für Qualität und Service

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/spenden

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche AIDS-Stiftung